

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

1.1.1858 (No. 1)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

Freitag den 1. Januar

1858.

Bekanntmachungen.

Nr. 120. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. Januar 1858 festet:

Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4 fr.
Zwei Pfund dito	7½ fr.
Drei Pfund dito	8½ fr.
Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	10 Loth.
Das 3 fr. Weißbrod	15 Loth.
Das runde Groschenbrod	25 Loth.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1857.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Nr. 22,150. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die statt der Neujahrsbesuche herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 Kreuzer.

Polizeiaktuar v. Berg wird auf diesseitiger Kanzlei solche Beiträge jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, entgegennehmen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1857.

Groß. Armenkommission.
Richard.

Dankagung.

Nr. 30. Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns Beiträge für die Armen: Frhr. v. Verdholz und Frau 2 fl.; Herr Banquier Koelle und Frau 1 fl.; Herr Professor Dr. Köhlein und Frau 1 fl.; Herr Rath Müller 30 fr.; Herr August Lufft, Regierungsdirektor a. D., und Frau 1 fl.; Fräul. Auguste Lufft 30 fr.; Herr Oberbauath Fischer und Frau 1 fl.; Herr Geh. Hofrath Kühenthal und Fräulein Schwester 1 fl.; Herr Revisor Zinner 30 fr.; Herr Stadtverrechner Daler 30 fr.; Herr Rechnungsath Leibbrandt 30 fr.; Herr Direktor Mosdorf und Frau 1 fl.; Herr Revisor Bohm 30 fr.; Herr J. Beith und Frau 1 fl.; Herr Referendar Courtin 30 fr.; Herr Oberrechnungsath Reiff 30 fr.; Herr Postrevisor Waag 30 fr.; Herr Haushofmeister Stab 1 fl.; Herr Direktor Mördes 30 fr.; Herr Kammerfänger Haiginger 1 fl.; Herr Oberpostmeister Widmann und Frau 2 fl.; Frau Oberpoststrath Scheyrer 30 fr.; Herr Revisor Bartholmes 30 fr.; Herr Generalstaatskassier Kruttiger und Frau 1 fl.; Herr Geh. Regierungsrath Godel und Frau 1 fl.; Herr Geh. Hofrath Feldbausch und Frau 1 fl.; Herr Major Schffel 1 fl.; Herr Banquier David Homburger 1 fl.; Herr Hofrath Godel 30 fr.; Herr Sekretär Dölling 30 fr.; Herr Benedikt Höber, Kaufmann 30 fr.; Herr Baurath Gerwig und Frau 1 fl.; Herr Stadtverrechner M. Erhardt 30 fr.; Herr Rittmeister Frhr. v. Brandt 1 fl.; Herr Regimentsarzt Hoffmann und Frau 1 fl.; Herr Kanzleirath Hofmann und Frau 1 fl.; Herr Geh. Regierungsrath Burger und Frau 1 fl.; Herr Geh. Legationsrath Kühenthal und Frau 1 fl.; Herr Baurath Klingel und Frau 1 fl.; Herr Apotheker Engelhard und Frau 1 fl.; Herr Dr. Schenk 30 fr.; Herr Kaufmann Haagel und Frau 1 fl.; Frhr. v. Reizenstein 1 fl.; Herr Apotheker Dr. E. Riegel und Frau 1 fl.; Herr Generalkassier Eientlohr und Frau 1 fl.; Herr Hofapotheker Loudet und Frau 1 fl.; Herr Hofschauspieler Schönfeld und Frau 1 fl.; Herr Oberarzt Oehlhauser 30 fr.; Herr Rabbiner Willstetter 30 fr.; Herr Kaufmann Julius Weber 30 fr.; Herr Assistent Forstmeier 30 fr.; Herr Gemeinderath Scherer und Frau 1 fl.; Herr Hofgerichtsadvokat Busch 30 fr.; Herr Oberlehrer Jäckel 30 fr.; Herr Geheimerath Reigenauer und Frau 2 fl.; Herr Major Knoll 1 fl. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1857.

Groß. Armenkommission.
Richard.

v. Berg.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgeschenken haben wir weiter erhalten: Durch Hrn. Geistl. Rath Gas: von K. Vhr. 3 fl.; durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: von E. A. S. 2 fl. 20 kr.; durch Hrn. Stadtpfarrer

Zimmermann: von Hrn. Kaufmann Fr. Mayer 1 fl. 30 kr.; durch Hrn. Staatsrath Trefurt: von Hrn. Speierer 2 fl. 42 kr.; von E. R. B. 10 fl. 48 kr.; von Frau Hauptmann v. Schäfer 4 fl.; durch Hrn. Geh. Regierungsrath v. Stockhorn: von Hrn. Gemeinderath Dölling 2 fl. 20 kr.; von Hrn. Kaufmann Heinrich Hofmann 4 fl.; von Frau D. H. 2 fl.; durch Hrn. Dr. Homburger: von Hrn. Pr. 1 fl. 30 kr.; v. B. 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 kr.; v. R. 1 fl. 45 kr.; Freifrau K. v. Adelsheim 9 fl. 20 kr.; durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann: von einer Ungenannten 8 Ellen Pers und 4 Lebkuchen. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direktion.

Alteinkinder-Gewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken sind uns noch zugekommen: Durch Fr. Oberrech. Kerler: von M. v. S. 2 fl. In der Anstalt: durch Fr. Dr. Fieg 30 kr.; Hrn. Cond. Schneider Confect und Figuren; Fr. E. D. 1 fl. und 4 Paar Strümpfe; Ungenannt 6 Paar Strümpfe; Fr. Wittve Döring 1 Korb voll Spielzeug. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1857.

Das Comite.

Bruchsal.

Offene Diurnistenstelle.

Ein tüchtiger Diurnist, der eine hübsche Handschrift schreibt, findet auf 3 Monate Beschäftigung. Der Eintritt hat sogleich zu geschehen.

Es wird eine Tagsgelohn von einem Gulden bezahlt und Kost gegen billige Vergütung aus der Anstaltsküche verabreicht.

Die Bewerber haben sich alsbald persönlich dahier vorzustellen.

Bruchsal, den 30. Dezember 1857.

Großh. Juchthaus-Verwaltung.

Ad. Bauer.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Wegen des Rechnungschlusses können vom **2. bis 9. Januar 1858** keine Ersparnißkassen-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1857.

E. Weeber.

Versteigerung eines großen Herrschaftshauses in Karlsruhe.

Der Unterzeichnete läßt das dahier mit seinen Kindern erster Ehe besitzende Haus nebst angrenzendem großen Garten, welcher in 2 Baupläge abgetheilt werden kann, zuerst einzeln, dann das Ganze zusammen:

Dienstag den 5. Januar 1858, Morgens 10 Uhr, im Hause selbst, zu Eigenthum versteigern.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1857.

Gustav Schmieder,

Langestraße Nr. 231.

Beschreibung.

Das Haus ist geschmackvoll, 3stöckig, massiv von Stein gebaut, 9 Fenster in der Front mit Balkon und breitem Einfahrtthor, steht in der Langen oder Hauptstraße, in der Nähe des gräflich von Langenstein'schen Gartens, ist 80' breit und 44' tief.

Rechts und links von dem sehr geräumigen Hof sind 3- und 2stöckige Seitengebäude mit Remisen für 4 Wagen und Stallung für 6 Pferde.

Im Hintergrund der mit englischen Anlagen versehene große Garten mit Ausfahrt in die Amalienstraße.

Im Hause selbst befinden sich 35 sehr geräumige Zimmer, worunter 2 große Salons und 1 Speiseaal; ferner

6 Alkove, 4 Mansarden und sonstige Zubehör. In der bel-étage sind Parketböden, Flügelthüren und Porzellansöfen; die übrigen étagen entsprechend.

Das sehr elegante Stiegenhaus mit Vorplätzen nebst Einfahrt sind mit Glaswänden versehen.

Küchen und Speisenzimmer in den Seitengebäuden haben besondere Stiegen.

Das ganze Besitztum eignet sich für eine große Herrschaft, wobei noch besonders bemerkt wird, daß dasselbe während 24 Jahren von der königl. preussischen Gesandtschaft bewohnt war.

Gust. Schmieder.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgefundenen Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Losnummern gefallen:

1000 fl.			
Nr. 128,503.	231,662.	231,670.	231,677.
335,078.	336,554.	336,570.	336,571.
395,604.	395,625.		

Karlsruhe, den 31. Dezember 1857.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, können zwei möblirte Zimmer sogleich oder später bezogen werden. — Ebenda selbst ist ein halber Morgen Garten mit tragbaren Neben und Obstbäumen nebst Garten- und Geschirrhäuser zu verpachten.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 34, im untern Stock im Vorderhaus, ist sogleich oder später ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von circa 5-6 Zimmern sammt Zugehör, zwischen der Waldhorn- und Karlsruher Friedrictstraße gelegen, wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 77.

1mal.

2mal.

3mal.

4.

Am 4. Jan.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Sollmaktst.

2mal.

1mal.

L. Seligman.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Karlsstraße Nr. 37 wird ein braves Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen findet sogleich eine Stelle im innern Zirkel Nr. 21 zu ebener Erde.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, findet sogleich einen Dienst in der neuen Kronenstraße Nr. 23.

Keller = Gesuch.

Es wird zwischen der Ritter- und Adlerstraße ein Keller zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Knecht,

der mit Pferden umgehen, auch melken kann und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle bei **Karl Manning,**

Aus dem Hofraum des Herrn Christ. Griesbach wurde vor einiger Zeit ein **Stoßwägelchen** entwendet. Dasselbe war grün angestrichen und mit weißen Buchstaben „**Langestraße Nr. 225**“ versehen. Wer den Dieb ausfindig macht, erhält 5 Gulden Belohnung.

W. Hasper, Langestraße Nr. 225.

Hauskauf = Gesuch.

Es wird in der Gegend von der Karl-Friedrichstraße bis zur Hirschstraße ein gut unterhaltenes Haus (wo möglich mit Gärten) von einer kleinen Beamtenfamilie zu kaufen gesucht. Dasselbe darf jedoch den Preis von 9000 fl. nicht übersteigen. Anerbieten nimmt entgegen das Commissionsbureau von **F. Schreiber,** Kasernenstraße Nr. 7.

Nüchliches Neujahrsgeschenk!

Billig zu verkaufen. **Zimmermann, der deutsche Kaisersaal,** mit 31 Original-Stahlstichen. Ganz neu und sehr elegant gebunden zu nur 5 fl. 48 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Alte Jahrgänge (wo möglich die ältesten) des Pariser **Charivari** werden zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, beliebe Adresse nebst Angabe der Jahrgänge und des Verkaufspreises unter Chiffre M. D. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hundgesuch.

Es wird in die Fabrik der Herren **Ch. Christofle & Cie.** ein guter Wächterhund gesucht; wer einen solchen zu verkaufen hat, wolle ihn in genannter Fabrik vorführen lassen.

Privat-Bekanntmachungen.

Gräfllich Leiningen-Neudenauesches 3 1/2 % Anlehen.

Die per 1. Januar 1858 fälligen Coupons obigen Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1857.

G. Müller & C^{ons.}

Nachfolger von August Klose.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:

frische Perrigord- u. Landtrüffel, ganz frische Solles, Austern, Caviar (in 1 Pfund-Fäßchen), ger. Lachs, große frische Seefrebse, franz. Geflügel, große Marronen, Morcheln, Champignons, Sardellen, Häringe, Oliven, Capern und **Strasburger Gänseleberpasteten.**

Drangen- und Ananas-Punsch-Essenz à 1 fl. per Flasche, Rum und Arak à 1 fl. per Flasche und zu höhern Preisen.

Drangen à 6 fr., Citronen à 3 fr. per Stück bei **Ph. Daniel Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Basler u. Nürnberger Lebkuchen

zweiter Sendung, sowie ächte **Basler Leckerly** empfiehlt in frischer und guter Waare

Conradin Saagel.

Aechte Frankfurter Bratwürste

und **Göttinger Knack-** und **Cervelatwürste** empfiehlt

Robert Fritz,

dem Hirschgarten gegenüber.

frische Austern, Caviar, Cabeliau, Sols, Turbots, Schellfische, Häringe, Bückinge, Gangfische, Neunaugen, Perrigord-Trüffel, Champignons, frische Spargeln, Blumenkohl;

Westphäl. Schinken, Göttinger, Braunschweiger, Frankfurter Brat- und Salami-Würste etc. etc. bei **Ph. D. Meyer,** Großherzogl. Hoflieferant.

Belletristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden:

Koenig. Täuschungen.

Gerstäcker. Das alte Haus.

Mühlbach. Napoleon. II. Abth. 4 Bände.

Brachmann. Schloß Krakau. 2 Bände.

Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Carl Urleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte die nun eingetroffenen,
direkt von **Malaga, Valencia, Smyrna** u. c.
bezogenen **Weine, Früchte**, als:— **Fruits confits assortis**, —
wie einzeln,— schöne große span. **Orangen**, —
— schöne frische ital. **Orangen** à 5 fr., —
— **franz. u. Malaga Citronen** à 3 fr., —
— **große ital. Marronen**, —Mirabellen, Amarellen, **Prünellen, Pistolles**,
Pruneaux fleuris, Prunes d'Agén, Prunes de Tours,
Pommes et Poires tapées. große **Tafelfeigen**,
neue Muscat-Datteln,frische **grüne u. getrocknete Malagatrauben**,
Mandeln, Sultanini, Haselnüsse, Pistazien,
Ingber, **feine Vanille**, Zimmt, Nelken, **Chocolade**,
Ainen schwarzen und grünen **Thee** in
Original-Paquets und offen,ferner: **besten alten Malaga-Wein**,
feinsten **Old Sherry, Dry Madeira**,
Xeres, Muscat Rivesaltes, Muscat Lunel, **Bordeaux**
in 4 Qualitäten, Chablis, Tokayer,
Ungar. Ausbruch und Rißling, **Steinwein**
(Borbeutel) Lit. A und B, Mosler, Markgräfler
1834r, schäumenden Markgräfler und Kaiserstühler
u. ausgezeichneten **ächten Champagner**, als:
von **G. S. Mumm & Co.** in **Rheims**,
(**Bouzy**, **Qualité Exquise** und **Versenay**)
von Van der Veken père et fils in **Rheims**,
von Chauvine et Dagonet in **Chalons**, u.
sowie: feinsten **Kron-Arac** in □ Original-
Flaschen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, ganz
alten Cognac, **ächten Franzbranntwein**, **Extrait**
d'Absynthe, Heidelbeergeist, **Kirschen- und Mann-**
heimerwasser, u. c., **Bischoff- und Cardinal-**
Essenz, **Ananas-, Arac- und Rum-Bunsch-**
Essenz von **Selner** in **Düsseldorf** u. c., ver-
schiedene Sorten feiner **Selner'sche Liqueure**,
ächt ital. Maraschino, **ächt holl. Anis-**
fette, Curacao, Genèvre von **Wynand**
Hooking in **Amsterdam**, sowie
die **feinsten Käse** u. c.**Wein Lager**in feinen **deutschen**, **ächt französischen**
und **spanischen Weinen**, feiner **weißer**
und **brauner Punsch-Essenz**, **Arac**
de Batavia, **Rum de Jamaica**
und **Cognac**, sowie feines **altes Kirschen-**
wasser in Flaschen empfehle ich hiermit
bestens.**Conradin Haagel.****Durlach. Amalienbad.**Heute auf den **Neujahrstag** findet bei Unter-
zeichnetem **Tanzmusik** statt.**W. Bauer.****Anzeige.**Bei den Unterzeichneten kostet von heute an
auf 8 Tage das Pfund **Sammelfleisch** 6 fr.,
Schlegel 8 fr.

Karlsruhe, den 1. Januar 1858.

K. Gartner.
W. Förderer.**Bock-Bier**wird heute verzapft in der Brauerei von
Karl Weiß.**Bock-Bier**wird heute verzapft bei
Julius Steiner.**Anzeige.**Bei Unterzeichnetem wird von heute an
Extra-Gebräu verzapft.**G. Clever.****Tanzbelustigung.**Bei Unterzeichnetem findet heute, am **Neujahr**,
Tanzbelustigung statt, wozu **höflichst einladet****A. Wigel**, zum **Lugarten.****Durlach.****Extra-Gebräu**aus **Württemberg** wird von heute an bei
Unterzeichnetem verzapft, wozu **höflichst einladet****Louis Weisinger**, zur **Krone.****Eintracht.**Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft
werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die **aller-**
höchsten Herrschaften die Einladung zu einem
Balle allergnädigst anzunehmen geruht haben. Die-
ser Ball findet am **12. Januar** statt, und es
ist die Anordnung getroffen, daß zu dessen Besuch,
sowohl für den Saal als auch für die Gallerie,
auf den Namen lautende Eintrittskarten erforder-
lich sind, welche vom 7. bis zum 11. Januar,
Mittags von 1 bis 3 Uhr und Abends von 6 bis
8 Uhr, im Gesellschaftslokale, auf persönliche oder
schriftliche Anforderung verabsolgt werden.Die Besucher der Gallerie sind gebeten, eben-
falls im Festanzuge zu erscheinen.Der Ball beginnt um **8 Uhr**. Die Gallerie
wird um 7 Uhr geöffnet.

Das Comité.

by.

by.

Inval.

by.

by.

by.

2. Inval.

Inval.

11. Jan.

Annal. **Cäcilien-Verein.**

Morgen Abend um 6 Uhr Samsenprobe.

Annal. **Bürger-Verein.**

Die Abendunterhaltung, welche am 1. Januar stattfindet, beginnt um 5 Uhr.
Das Komitee.

Annal. **Liederhalle.**

Morgen Abend 8 Uhr Gesangübung.

Annal. **Grüß an all' mie'n Freunde tu Carlsruhe!**

So'n prächt'gen Ort oof Bremen is,
Et givt doch man een Carlsruhe!
Carlsruhe hoch! so ruup ick denn
Tum hüt'gen Dag mie'n Freunden tu!
Prost/Nejohr!

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 61 vom 30. Dezember 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Postenführer Georg Zos von Neuenburg in Anerkennung seines bei der Rettung des Ferdinand Ruch vom Tode des Ertrinkens bewiesenen muthvollen und besonnenen Benehmens die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 17. Dezember d. J. den Oberarzt Dr. Deimling vom 3. Infanterie-Regiment zum 2. Infanterie-Regiment, Prinz von Preußen, zu versetzen und den praktischen Arzt Dr. Franz Müller von Rastatt zum Oberarzt bei dem 3. Infanterie-Regiment zu ernennen; den prakt. Arzt Joseph Heuberg, Oberarzt beim (1.) Leib-Dragoonen-Regiment, zum Oberarzt zu befördern; unter dem 19. Dezember d. J. dem Amtsrichter Edmund Kamm in Schönau die zweite Amtsrichterstelle bei dem Amtsgerichte Pforzheim zu übertragen; den Referendar Wilhelm Stein von Mosbach zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte Schönau zu ernennen; die evangelische Pfarrei Mühlburg dem Pfarrer Georg Herrmann in Wies zu übertragen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien

Die Eröffnung weiterer Telegraphenstationen in Lahr, Zell am Harmersbach, Hausach, Triberg und Engen.

Die Tilgung des auf Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanklehens vom Jahr 1842.

Die Aufhebung der Amtskassen Meersburg und Stodach und deren Zuteilung zu jenen in Ueberlingen und Ludwigsbasen.

Diensterledigung.

Die evangelische Pfarrei Strümpfelbrunn, Dekanats Mosbach, mit einem Kompetenzanschlag von 1,017 fl. 22 kr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

5. November 1857. Wilhelm Friedrich, von hier, alt 3 Monate 22 Tage, Bat. Wendelin Brucker, Bürger zu Haslach, Heizer hier.
6. " Johann Dresse, aus Eisenthal, Nagelschmied hier, ledig, alt 34 Jahre.
6. " Joseph Deck, Bürger und Tapezier hier, Chemann, alt 44 Jahre 1 Monat 3 Tage.
6. " August Fidelis Felix Jauch, Bürger u. großh. Werkmeister hier, Chemann, alt 31 Jahre 7 Tage.
7. " Franz Georg Johann, von hier, alt 15 Jahre 11 Monate 12 Tage, Vater + Joh. Huber, Bürger zu Mörsh, Farbenreiber hier.
8. " Ludwig Karl Otto Friedrich, von hier, alt 1 Jahr 6 Mon. 8 Tage, Bat. Ludwig Brombacher, Bürger und Kaufmann hier.
9. " Katharina Dreher, aus Nordrach, Magd hier, ledig, alt 28 Jahre.
9. " Luise, von hier, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Joseph Lehmann, Bürger zu Wiberach, großh. Stallbedienter hier.
13. " Karolina Reibig, geb. Groß aus Hohenheim, alt 39 Jahre 5 Monate 1 Tag, Ehefrau des Nikolaus Reibig, Bürgers zu Dorrenberg, Fabrikchloßers hier.
15. " Daniel Beck, aus Kirrlach, Bürger u. großh. pensionirter Stallbedienter hier, Chemann, alt 58 Jahre.
16. " Joseph, aus Umkirch, alt 1 Jahr 10 Monate 24 Tage, Vater Fidelis Lampp, Bürger zu Heiterheim, Tagelöhner hier.
18. " Katharina Kubach, geborene Siegler aus Großsachsen, alt 50 Jahre 7 Monate 11 Tage, Ehefrau des Friedrich Kubach, Bürgers zu Liedolsheim, großh. Kanzleidieners hier.
22. " Heinrich Berber, aus Altdorf, gr. Hofmusikus hier, ledig, alt 30 Jahre 2 Mon. 14 Tage.
22. " Sophia, von hier, alt 16 Jahre 6 Monate 8 Tage, Vater Johann Georg Moricell, großh. Regierungskreisler hier.
23. " Christin Hinrich Waber, aus Aglasterhausen, Bürger und Holzmesser hier, Wittwer, alt 67 Jahre 9 Monate 26 Tage.
24. " Sophia Bachmeyer, geb. Keller aus Minsfeld, alt 37 Jahre 8 Monate 4 Tage, Ehefrau des Leopold Bachmeyer, Bürgers u. Gastwirthes hier.
27. " Friederike Föhrenbach, geb. Seiler von hier, alt 45 Jahre 10 Monate 9 Tage, Ehefrau des Anst. Föhrenbach, Bürgers zu Ettenheim, Wundarzneidieners hier.
27. " Franziska Sauer, geb. Vollmer, alt 75 Jahre, Wittwe des Landmanns Leopold Sauer zu Eusenhofen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. Januar. 1. Quartal. 1. Abonnementsvorstellung. **Götter von Verlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in fünf Akten, von Göthe.

Sonntag den 3. Januar. 1. Quartal. 2. Abonnementsvorstellung. **Die Vestalin.** Große Oper mit Ballet, in 3 Akten; Musik von Spontini.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

31. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	28" 5'''	Df	Rebel
12 " Mitt.	— 0	28" 5'''	"	umwölkt
6 " Abd.	— 2	28" 5'''	"	hell

Inzul.

Corsetten-Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die geborsamste Anzeige zu machen, daß ich aus Frankreich zurückgekehrt bin, woselbst ich das **Corsetten-Geschäft** in seinem ganzen Umfange gründlich erlernt habe. Es liegen deshalb **Corsetten** nach den **neuesten und besten Pariser Schnitten** bei mir zur gefälligen Ansicht auf. Durch Verbindung mit den größten Geschäften daselbst bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Gönnern von Zeit zu Zeit mit den neuesten Pariser Schnitten aufzuwarten. Durch billige, solide und geschmackvolle Arbeit werde ich das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen wissen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Mina Rau,

Karlsstraße Nr. 33 im 3. Stod.

Inzul.

Dernières Modes de Paris.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich für diesen Winter die neuesten Modelle **Hüte** und **Coiffures** in Sammt, Atlas und Velour royal mit Federn und Blumen aus den Häusern der D^{lles.} Laure, Alexandrine und Garnier erhalten habe, und dieselben zu 9 bis 12 fl. abgeben kann.

Ferner sind empfehlend: eine Parthie **Chantilly-Spigen, Barbes** und **Schleier, Points de Bruxelles, Volants, Taschentücher** und **Schleier** zc. bei

C. Halphen,

Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Pfaff, Part. v. St. Georgen. Hr. Moier, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Frölich, Part. v. Wiesbaden. Hr. Remann, Kfm. v. Kochendorf.

Englischer Hof. Frau Gräfin Blücher mit Bed. und Hr. Baron v. Lomble v. Baden. Hr. Steinbach, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Krause, Kfm. v. Köln. Hr. Schläpfi, Kfm. v. Pforzheim.

Gröprinzen. Hr. v. Pearfall, Gutsbesitzer m. Frau und Bed. v. Schloß Wartensee. Hr. Biumental, Kfm. v. Hamburg. Hr. Eohler, Kfm. von Gengenbach. Hr. Gaier, Oberst v. Mannheim. Hr. Richter, Fabrikant v. Königsberg. Hr. v. Etolipine, kais. russ. Gesandter mit Frau v. Baden. Hr. Deeyer, Generalmajor v. Freiburg. Hr. v. Fahrenberg v. Baden. Hr. v. Röder-Diersburg v. Freiburg. Hr. v. Wehmar, Oberstlieutenant v. Mannheim. Hr. von Althaus v. Freiburg. Hr. Hofmann, Kfm. v. Mühlhausen.

Goldener Adler. Hr. Bertmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Karque, Müller v. Schriesheim. Hr. Eberle, Kfm. von Mosbach. Hr. Beckheimer, Steinhauermeister v. Kürnbach. Hr. Jock, Fabr. v. Pforzheim. Hr. h. Dieber mit Frau v. Kandern. Hr. Steingötter, Gutsbesitzer v. Wiesloch. Hr. Arreger, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Herber, Buchhalter v. Rorschach.

Goldener Ochse. Hr. Schüttner, Kfm. von Genf. Hr. Schütter, Kaufm. v. Dürkheim. Hr. Sternhauser, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bernauer, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Hammerschmidt, Kfm. v. Hamburg. Hr. Lieb, Fabr. v. Odessa. Hr. Deininger, Gastwirth v. Paris. Hr. Sande, Rent. von Lyon.

Ritter. Hr. Herb, Bijouteriefabrik von Pforzheim. Hr. Epuler, Part. v. Fabr. Hr. Friedrich, Dekon. von

Steinheim. Hr. Müdel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koff, Buchhalter v. Pforzheim. Hr. Faulhaber, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Müller, Polytechniker von Einsheim. Hr. Kiefer, Dekon. v. Babstadt.

Römischer Kaiser. Hr. Ludwig, Techniker von Saarburg. Hr. Lauer, Kaufm. v. Bremen. Hr. Karl, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Perino, Kfm. v. Kopenhagen. Hr. Schuber, Fabr. v. München.

Rothes Haus. Hr. Wette, Uhrmacher v. Föbrenbach. Hr. Benz, Kfm. von Köln. Hr. Bauer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Moier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Beyer, Kfm. v. Ulm.

Schwarzer Adler. Hr. Herrmann, Verwalter von Freiburg. Hr. Büchle, Dekon. v. Derschweiler. Hr. Gwinnet, Rath v. Dordingen.

Sonne. Hr. Jungerst, Wirth u. Hr. Jolkerst, Dek. v. Büschel. Hr. Zimmermann u. Hr. Essinger, Hdtst. v. Schluchtern. Hr. Kies, Dek. m. Fam. v. Gondelsheim. Hr. Ausländer, Fabr. v. Mainz.

Stadt Pforzheim. Hr. Mathes, Kfm. v. Sötern. Hr. Marx, Kfm. v. Hersel. Hr. Bucker, Weinhändler von Märzheim.

Waldhorn. Hr. Epigfaben, Kaufm. von Landau. **Wiener Hof.** Hr. Fürtle, Verwalter von Offenburg. Hr. Baer, Hdm. v. Untergrombach.

In Privathäusern.

Bei Kupferschmied Becker: Katharine Klein v. Siegelbach. — Bei Kfm. Mathis: Hr. E. Mathis, Kfm. von Lyon. — Bei Oberhofprediger Deimling: Hr. Deimling, Professor v. Mannheim u. Hr. Deimling, Lieutenant v. Rastatt. — Bei Sekretär Lepique: Hr. Fehrenbach, Rechtsanwalt v. Freiburg. — Bei Geh. Finanzrath Schmidt: Hr. Gustav Schmidt v. Paris. — Bei Kfm. Niempp: Hr. Böckh v. Straßburg. — Bei Bezirksingen. Becker: Hr. Becker, Kaufm. von Paris. — Bei Hoftheatermaler Stevogt: Hr. Daichmann v. Lübeck.

Als Neujaarsbeilage: **Wandkalender** in Farbendruck auf das Jahr 1858.

Mit einer literarischen Beilage der G. Holzmann'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Wegen des Neujaarsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.